



PRESSEINFORMATION

Letztes Aufflackern der blauen Racke

BirdLife Österreich meldet zwei Blauracken-Jungvögel in der Steiermark

Wien, Graz, 8.8.2019 - **Die Blauracke ist Österreichs seltenster Brutvogel. Im vergangenen Jahr gab es keinen Nachwuchs. Heuer zeigt der spärliche Restbestand von lediglich vier bis sechs Vögeln in der Südoststeiermark ein womöglich letztes Aufflackern: zwei Jungvögel schlüpfen.**

Gab es in der Mitte des 20. Jahrhunderts in Österreich allein in der Steiermark noch fast 300 Brutpaare, ist der Bestand heutzutage auf ein winziges Restvorkommen von vier bis sechs Vögeln im Südosten des Bundeslandes zusammengeschrumpft. Die Anzahl der Brutpaare ist stark rückläufig. 2018 war das erste Jahr ohne Brut.

„Nachdem im Jahr 2018 erstmals keine Blauracke mehr in Österreich brütete, ist es erfreulich, dass heuer ein Brutpaar zwei Jungvögel großgezogen hat“, meldet Andreas Tiefenbach, der die Jungvögel am 1. August entdeckte. „So besteht doch noch ein Funken Hoffnung, dass das letzte Stündchen für die Blauracke in Österreich noch nicht geschlagen hat.“ Zu großer Optimismus ist jedoch fehl am Platz. Nach Angaben der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich ist die Blauracke der seltenste Brutvogel Österreichs. Womöglich handelt es sich um die letzte heimische Brut.

Die beigefügten Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at

BirdLife Österreich setzt sich für den Vogel- und Naturschutz in Österreich und grenzüberschreitend ein. BirdLife Österreich verwirklicht wissenschaftlich fundierte Natur- und Vogelschutzprojekte in den vier Kernbereichen: Artenschutz, Lebensräume, Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung. BirdLife Österreich ist Partner von BirdLife International, dem weltweit größten aktiven Netzwerk von Natur- und Vogelschutzorganisationen mit über 2,7 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern.